Autorinnen und Autoren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunstmaterial**

Band (Jahr): **5 (2019)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autorinnen und Autoren

Karoline Beltinger
Dipl. Rest. FH
Leiterin der Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA
karoline.beltinger@sik-isea.ch

Ester S. B. Ferreira
Ph.D.
Laborleiterin am Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften TH Köln
ester.ferreira@th-koeln.de
ORCID Nr. 0000-003-0613-4352
Leiterin der Naturwissenschaftlichen Analytik,
Abteilung Kunsttechnologie, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA (bis 2016)

Katja Friese
Dipl. Rest. FH
Konservatorin-Restauratorin,
Kunstmuseum Bern
katja.friese@kunstmuseumbern.ch

Danièle Gros
Konservatorin-Restauratorin
Mitarbeiterin der Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA
daniele.gros@sik-isea.ch

Anita Hoess
Dipl. Rest. akad.
Konservatorin-Restauratorin,
Läuchli Eysler Hoess, Wallisellen
hoess@l-e-h.ch

Markus Küffner
Dipl. Rest. akad.
Leiter der Dienstleistungen,
Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA
markus.kueffner@sik.isea.ch

Nadim C. Scherrer
Dr. phil. nat.
Mitarbeiter der Naturwissenschaftlichen Analytik,
Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA
nadim.scherrer@sik.isea.ch
ORCID Nr. 0000-0002-6576-885X

Jens Stenger
Dr. phil. nat.
Leiter der Naturwissenschaftlichen Analytik,
Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA (bis 2018)
jens.stenger@sik.isea.ch

Karin Wyss
Chemielaborantin
Mitarbeiterin der Naturwissenschaftlichen Analytik,
Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA (bis 2016)
karin.wyss@yahoo.ch

Stefan Zumbühl
Dr. phil. nat.
Kunsttechnologisches Labor HKB,
Berner Fachhochschule
stefan.zumbuehl@hkb.bfh.ch
ORCID Nr. 0000-0002-2938

Fotonachweis

Claude Bornand, Lausanne: S. 68, Abb. 69
Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett: S. 161, Abb. 2
Kunstmuseum Bern, Ausstellungsarchiv: S. 165, Abb. 8
Kunsthaus Zürich: S. 163, Abb. 4
Eugene Taddeo, Artlab Australia, Adelaide: S. 151, Abb. 30

Alle übrigen Fotos stammen von SIK-ISEA, Zürich, sowie den Autorinnen und Autoren.

Impressum

Verantwortlich: Karoline Beltinger (SIK-ISEA)
Redaktion: Denise Frey (SIK-ISEA), Monika Schäfer (SIK-ISEA)
Fotografie: Philipp Hitz (SIK-ISEA), Lutz Hartmann (SIK-ISEA), Jean-Pierre Kuhn (SIK-ISEA), Autorinnen und Autoren (siehe auch Fotonachweis)
Grafische Gestaltung und Satz: Guido Widmer, Zürich
Scans: Andrea Reisner (SIK-ISEA), Regula Blass (SIK-ISEA)
Bildbearbeitung: Martin Flepp, Viaduct, Chur
Druck: Merkur Druck, Langenthal
Bindung: Bubu, Mönchaltorf

Verwendete Schriften: FF MetaPlus und Sabon Linotype Std
Inhaltspapier: 150 g/qm LuxoArt Samt

Umschlagbild: Ferdinand Hodler, *Thunersee mit Stockhornkette,* 1904, Privatbesitz; im Normallicht und in IR-Transmission.

© 2019, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, die Autorinnen und Autoren, und Verlag Scheidegger & Spiess AG, Zürich

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA
Zollikerstrasse 32
8032 Zürich
Schweiz
www.sik-isea.ch

Verlag Scheidegger & Spiess AG
Niederdorfstrasse 54
8001 Zürich
Schweiz
www.scheidegger-spiess.ch

Der Verlag Scheidegger & Spiess wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

ISBN 978-3-85881-626-9
ISSN 1661-8815

Editionsplan

herausgegeben vom
Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft

Die Schriftenreihe KUNSTmaterial präsentiert Forschungsresultate, welche die Abteilung Kunsttechnologie von SIK-ISEA allein oder im wissenschaftlichen Austausch mit anderen Disziplinen, Institutionen und Fachpersonen erarbeitet hat. Thema der Reihe, in der die untenstehenden Titel bereits erschienen bzw. in Arbeit sind, ist die Untersuchung und Konservierung von Kunstwerken. Verantwortlich ist Karoline Beltinger, die Artikelvergabe erfolgt auf Einladung.

1 Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Ferdinand Hodler (2007)
2 Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video / Compendium of image errors in analogue video (2012)
3 Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Cuno Amiet 1883–1914 (2015)
4 Painting in Tempera, c. 1900 (2016)
5 Hodler malt. Neue kunsttechnologische Forschungen zu Ferdinand Hodler (2019)
6 Hans Emmenegger: Maltechnische Notizen (Arbeitstitel, 2022)

KUNST material

Seit den frühen 1990er Jahren wächst in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Ferdinand Hodler (1853–1918) das Interesse an den Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und Materialien des Malers. Mit diesem Buch bringt das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft ein umfassendes kunsttechnologisches Forschungsprojekt zu Hodlers Malerei zum Abschluss. Aufbauend auf einer ersten Publikation, die 2007 erschien, behandelt es Themen wie Hodlers Gebrauch von Messgestell, Liniengitter und Netzrahmen oder die Funktion des Zirkels in seiner Bildnismalerei. Weitere Schwerpunkte bilden Hodlers Malweise beim Kopieren eigener Werke, sein Einsatz von Goldbronze zur Darstellung von Sonnenlicht sowie die Entwicklung seines Bildaufbaus und Farbauftrags. Das Buch schliesst mit einem Beitrag zu Hodlers monumentalem Gemälde *Wilhelm Tell* und den eigenhändigen bzw. durch fremde Hand erfolgten Überarbeitungen, die dieses Bild erfuhr.

SIK ISEA

Scheidegger & Spiess

Printed in Switzerland
ISBN 978-3-85881-626-9
ISSN 1661-8815

9 783858 816269